

**Jahreshauptversammlung** am 31.08.2021 im Osterkrug in Treia mit dem Quartett „De Watermänner und een Fisch“

Nach der Begrüßung von Kirsten Dietzow, bittet sie um eine Schweigeminute zum Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Anschließend wird von den Mitgliedern die Tagesordnung genehmigt. Weitere Anträge lagen keine vor. Es folgt der Jahresbericht von Monika Görrissen und der Kassenbericht von Sabine Wettengel. Karin Beyer berichtet, dass sie mit Erika Carstensen die Kasse geprüft hat und alles ordnungsgemäß verbucht wurde. Deshalb bittet sie um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgt. Dann geht es mit den Wahlen weiter, welche von Claudia Jürgensen vom Landesverband geleitet werden. Zunächst wird einstimmig abgestimmt, dass alle Wahlen per Handzeichen erfolgen sollen.

Zur Wahl steht als erstes die 1. Vorsitzende. Kirsten Dietzow stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. Auch die 1. Schriftführerin Monika Görrissen wird einstimmig wiedergewählt. Die 1. Kassiererin Sabine Wettengel steht nicht mehr zur Verfügung. Als neue Kassiererin wird Angelika Wesemann aus Friedrichsau vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und wird einstimmig zur neuen 1. Kassiererin gewählt.

Dann wird Sabine Wettengel von Kirsten Dietzow verabschiedet. Kirsten dankt Sabine für 16 Jahre Vorstandsarbeit mit einem „Wellnesskorb“ und Claudia Jürgensen überreicht vom Landesverband die Silberne Biene an Sabine Wettengel.

Weiter geht es mit den Wahlen. Die Beisitzerinnen für Treia und Jübek/Friedrichsau scheiden turnusmäßig aus. Für Treia wird Nane Sieh vorgeschlagen. Nach kurzer Vorstellung wird Nane Sieh einstimmig gewählt. Für Jübek/Friedrichsau wird Tanja Erichsen vorgeschlagen. Auch sie wird nach kurzer Vorstellung einstimmig gewählt. Als Kassenprüferin scheidet Karin Beyer aus. Anke Greggers aus Treia wird einstimmig als neue Kassenprüferin gewählt. Nun wird auch Ingrid Lassen als Beisitzerin verabschiedet. Sie, sowie auch Karin Beyer und Erika Carstensen erhalten als Dank eine Blume.

Zum Abschluss berichtet Kirsten Dietzow noch von der vom Landesverband unterstützten Hebammenhilfe. Am Ausgang liegt eine Liste aus, in der viele Landfrauen unterschreiben, um die Hebammen zu unterstützen.

Nach dem Ende des offiziellen Teils der Versammlung werden wir von der vierköpfigen Band „De Watermänner und een Fisch“ aus Bredstedt mit plattdeutscher Musik unterhalten. Mit Liedern wie z. B. „Schlicklopen is jo so gesund“ macht die Band ordentlich Stimmung im Saal und fordert auch immer wieder zum Mitsingen auf.

Treia, 15.09.2021